

"Wohnortferne" Schule - Welche Erfahrungen habt ihr gemacht?

Beitrag von „Kris24“ vom 14. Mai 2023 19:55

Zitat von CatelynStark

Ich habe 58 km ein Weg, ca. 45 Fahrzeit. Ja, pendeln kostet ein bisschen Geld, allerdings hoffe ich, bald (wieder) mit dem Zug fahren zu können und dann wird das deutlich günstiger. Mit Kind ist das allerdings wegen der Nachmittagsorga nicht ganz so einfach.

Trotzdem bin ich sehr zufrieden. Ich kann mir sicher sein, dass ich weder beim Einkaufen noch im Fitnessstudio noch sonst irgendwo Schüler:innen oder deren Eltern treffe.

Zitat von nihilist

das mit den eltern ist wirklich ein grund, nicht wohnortnah zu arbeiten.. man will ja auch mal schlunzig im supermarkt rumkriechen und bier und kondome im einkaufswagen haben statt immer geschniegelt loszugehen, vorbildlich vollkornbrot und möhren zu präsentieren und schwätzchen über schule halten zu müssen..

Dann müsste ich richtig weit weg ziehen, unser Einzugsbereich ist teilweise 30 km groß (und da wäre Auto mangels ÖPNV und bergige Landschaft, aber teilweise Autobahn notwendig) . Und ich traf schon Samstagmorgen Schüler und Eltern 200 km entfernt im Ikea oder 800 km entfernt beim Chinesen im Urlaub.

Zuhause treffe ich sie dagegen selten. Ich habe gerade überlegt, mein letztes Treffen war Mitte März beim Einlösen eines Gutscheines ca. 10 km entfernt. Das davor ist mindestens ein halbes Jahr her.

Ich denke sicher nicht an Eltern und Schüler, wenn ich in meiner Kleinstadt schlenkere.

(Und wenn ich wirklich Sorge hätte, Kondome zu kaufen (warum eigentlich?), dann würde ich lieber dafür einmal weiter fahren als täglich in die Schule. Letzteres ist auf jeden Fall immer häufiger.)